

Nachwuchswettkampf Kutu vom 29. März in Maienfeld

Kunstturner testen Frühjahrsform

Die Bündner Kunstturner eröffneten am 29. März in Maienfeld die Wettkampfsaison 2008 mit dem Nachwuchswettkampf. Dabei erturnte Andy Aidoo das höchste Resultat mit 65.300 Punkten. Der Schierser Sisto Carta kam noch nicht fehlerlos über die Runde.

Text und Bilder: Reto Niederberger

Mit dem Nachwuchswettkampf vom 29. März in der Mehrzweckhalle Lust in Maienfeld eröffneten die Kunstturner des

Trainingszentrums (TZ) Graubünden die Wettkampfsaison 2008. Dabei massen sie sich mit den Turnern vom TZ Rheintal. Nach dem Herbst-/Wintertraining galt es nun, die eingeübten Programme ein erstes Mal wettkampfmässig zu testen. Ein sehr guter Einstieg gelang dem Walenstadter Andy Aidoo (TZ Graubünden) im P1, konnte er doch an jedem Gerät die höchsten Ergebnisse erzielen und erreichte mit 65.300 Punkten das mit Abstand höchste Gesamtergebnis.

Der einzige P3-Turner Sisto Carta (Schiers), der seine Übungen im Vergleich zum Vorjahr noch etwas erschwerte, war noch nicht ganz in Wettkampfstimmung. Er kam ausser beim Sprung (11.700) an keinem Gerät ungeschoren durch und musste sich mit Noten unter zehn zufrieden geben. Etwas besser gelang der Wettkampf dem Flumser Loris Nadig, einziger im

P2, mit 10.300 am Boden und 11.200 beim Sprung, sowie 9.600 an den Ringen und am Reck.

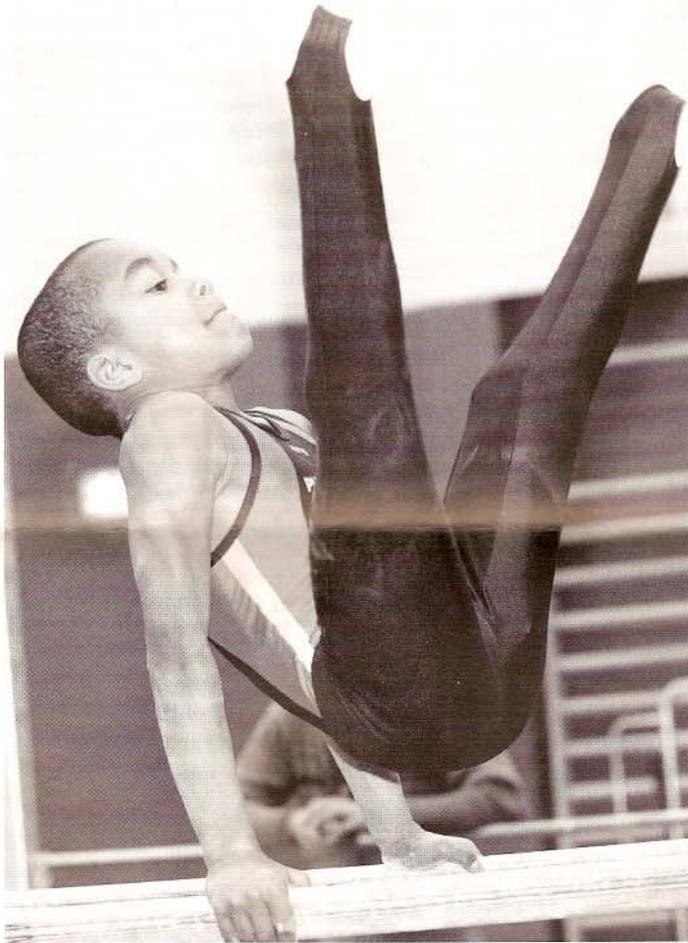
Dreifacher Bündner Sieg im P1

Im P1 feierten die Turner vom TZ GR einen dreifachen Sieg. Hinter Andy Aidoo lieferten sich die Trimmiser Aris Tsanas und Gino Camagni ein hartes Duell, das Aris um 15 Hundertstel für sich entschied. Beide mussten nur an einem Gerät eine Bewertung unter der Neun in Kauf nehmen. Der Maienfelder David Brunner musste sich am Barren und am Reck mit 8.100 begnügen und verfehlte so einen Podestplatz um über zwei Punkte.

Nur in der Kategorie EP (Einführungsprogramm) mussten die Bündner den Sieg den Rheintalern überlassen. Der Flimser Dion Schwarz hat wegen der Skisaison, wo er ebenfalls Ambitionen hegt, noch einen Trainingsrückstand aufzuweisen und trat sehr nervös an, weshalb er sich mit dem Ehrenplatz begnügen musste. Andrea Rüttimann (Maienfeld) verpasste einen Podestplatz nur um fünf Zehntel, die er vorwiegend mit der 8.80 am Boden einbüsste. Die Kidsgym führten einen speziellen Wettkampf mit Sprint, Sprung, Boden, Klettern, Hindernislauf und Stützen durch. Hier kämpften die Bündner unter sich.

Ranglistenauszug

P3: 1. Sisto Carta (TZ GR/Schiers) 56.450;
P2: 1. Loris Natig (TZ GR/Flums) 57.400;
P1: 1. Andy Aidoo (TZ GR/Walenstadt) 65.300; 2. Aris Tsanas (TZ GR/Trimmis) 58.650; 3. Gino Camagni (TZ GR/Trimmis) 58.500; 5. David Brunner (TZ GR/Maienfeld) 56.350; 7. Robin Ackermann (TZ GR) 56.200; 8. Mischa Liesch (TZ GR/Malans) 54.950; 13. Johannes Weisstanner (TZ GR/Maienfeld) 51.600; 14. Nidolas Tanner (TZ GR/Maienfeld) 51.500; 15. Laurin Bott (TZ GR/Maienfeld) 50.650; 19. Fabio Christoffel (TZ GR/Chur) 45.050; 19. klassiert;
EP: 1. Dominik Werder (TZ Rheintal/Balgach) 60.100; 2. Dion Schwarz (TZ GR/Flims) 58.300; 3. Marc Tinner (TZ Rheintal/Sennwald) 58.200; 4. Andrea Rüttimann (TZ GR/Maienfeld) 57.700; 5. Luzi Tarnuzzer (TZ GR) 57.650; 9. Luca Bisaz (TZ GR) 55.100; 12. Men Zimmermann (TZ GR) 53.800; 14. klassiert;
Kidsgym: 1. Felix Müller 53.600; 2. David Müller 52.700; 3. Ursin Padrun 46.400; 4. Luca Dosch 44.100; 5. Gian-Andrea Klesse (alle TZ GR) 43.100.



Der Walenstadter Andy Aidoo (TZ GR) erreichte im P1 das höchste Ergebnis des Tages (oben) und die Kunstturner vom TZ GR präsentieren sich stolz in den neuen Trainingsanzügen.